

Pfälzische Kinderhilfe - Leben nach Tschernobyl - e.V.

Humanitärer, für Weißrussland tätiger gemeinnütziger Verein

Vom Finanzamt Kaiserslautern als mildtätig anerkannt



Mitgliederversammlung 2019

Die Mitgliederversammlung fand am Sonntag, den 10. März 2019, traditionsgemäß im Landhotel „Schwan“ in Trippstadt statt.

Leider konnte der Vorsitzende auch in diesem Jahr nur 17 Mitglieder von **derzeit 121** begrüßen. In seiner Begrüßungsrede bedauerte er dies, verwies aber auch darauf, dass im letzten Jahr viele andere Initiativen ihre Arbeit aufgeben mussten oder eingeschränkt haben. Unser Verein konnte jedoch durch eine kleine, aber sehr aktive Gruppe, im vergangenen Jahr noch umfangreiche Hilfsmaßnahmen durchführen.

In seinem Rechenschaftsbericht ging der Vorsitzende auf die Arbeit in 2018 ein. Sitzungen des erweiterten Vorstandes fanden in regelmäßigen Abständen abwechselnd in Trippstadt und Enkenbach-Alsenborn statt.

Im vergangenen Jahr wurden **2 Hilfstransporte** mit fast 40 t Hilfsgütern, hauptsächlich Kleiderpaketen, aber auch Fahrräder, private Lebensmittelpakete und einer Mehlspende von 4 t, abgepackt in 10 kg-Pakete nach Mosyr und Shitkowitschi. **50 Kinder** und ihre Betreuerinnen waren in 2 Gruppen unsere Gäste. Den 7 Studierenden und ihrer Dozentin Ludmila von der Uni Mosyr, die bei den Naturfreunden im Finsterbrunnental untergebracht waren, wurde ein umfangreiches Programm geboten.

Unseren Etat konnten wir durch die Teilnahme am Kohlenbrennerfest und mit 5 Präsentationen bei „Wasgau“ und „Edeka“, bei denen wir Waffeln und Würstchen verkauft haben, aufbessern. Es ist beabsichtigt, dass **2019** die gleichen Maßnahmen durchgeführt werden, sofern dafür die Helfer, Gasteltern und Spenden bereitstehen.

Der stellvertretende Vorsitzende und Fachgruppenleiter Hilfstransporte, **Wolfgang Spangenberg** ging in seinem Bericht sehr konkret auf die beiden Hilfstransporte ein und erläuterte die Schwierigkeiten, die die Mehlspende erzeugt hatte.

Die Fachgruppenleiterin Kindererholung **Colette Spangenberg** erläuterte in ihrem Bericht die Gründe, die zu der Einladung von 2 Gruppen führte. Sie verwies auf die Veranstaltungen, die für die Ferienkinder durchgeführt wurden.

Außerdem hat sie die Kriterien für die Auswahl der Erholungskinder erläutert und darauf hingewiesen, dass gemäß weißrussischem Gesetz unser Partnerverein in Mosyr für die Auswahl verantwortlich ist, und wir nur bitten äußern können.

Der Fachgruppenleiter Schule Bildung und Kultur, Ehrenvorsitzender **Heribert Weimer** berichtete von einem sehr gut verlaufenen Studierendenbesuch. Er hob die gute Zusammenarbeit mit den Naturfreunden im Finsterbrunnental und die Unterstützung durch die Rotarier „Kaiserslautern-Kurpfalz“ hervor.

Der Kassenwart **Winfried Ecker** stellte den Haushaltsabschluss 2018 vor und wie darauf hin, dass die geplanten Einnahmen nicht erzielt werden konnten. Insbesondere sei das Spendenauf-

Postanschrift: Pfälzische Kinderhilfe – Leben nach Tschernobyl – e.V., Glashütterstraße 5, 67661 KL-Mölschbach

Mail und Internet: ottokindelberger@web.de www.pfaelzische-kinderhilfe.de

Spendenkonto: KSK Kaiserslautern IBAN: DE64 54050220 0000041848 BIC: MALADE51KLLK

Pfälzische Kinderhilfe - Leben nach Tschernobyl - e.V.

Humanitärer, für Weißrussland tätiger gemeinnütziger Verein

Vom Finanzamt Kaiserslautern als mildtätig anerkannt

kommen zurückgegangen. Durch den Verzicht auf den Zukauf von Lebensmitteln bei den Hilfslieferungen und Einsparungen bei speziellen Hilfsmaßnahmen konnte das Defizit teilweise kompensiert werden. Bei der Haushaltsplanung für 2019 wurden die Veränderungen berücksichtigt. Die Rücklage des Vereins für unvorhergesehene Ausgaben bleibt erhalten.

Die Kassenprüfer bestätigten Werner Geibel und Winfried Ecker eine einwandfreie und übersichtliche Kassenführung und bestätigten den Jahresabschluss.

Auf Antrag von **Josef Scharwatz** wurde der Vorstand einstimmig, bei Enthaltung der Betroffenen, entlastet.

Die **Haushaltsplanung für 2019** wurde einstimmig angenommen. Damit ist gewährleistet, dass unser Verein seine Arbeit entsprechend fortsetzen kann.

Der Vorsitzende beendete die Sitzung mit dem Dank für das entgegengebrachte Vertrauen und die harmonische Zusammenarbeit im Vorstand und vor allem für die Arbeit der Ehrenamtlichen, die dem Verein einen hervorragenden Ruf verschafft hat.

Terminänderungen:

1. Präsentation bei Edeka in Winnweiler (Fa. Daigle):
Freitag, 29. und Samstag 30. März 2019
2. Fahrt nach Belarus:
24. 04. Abfahrt, Rückkunft, 05.05.2019
3. Kindererholung
Freitag 28. Juni gegen 17:00 Uhr, Ankunft der Kinder
Samstag, den 20.07.2019, 9.00 Uhr, Rückreise ab Trippstadt
4. Studierendenbesuch
Freitag, 19. Juli 2019, abends, Ankunft der Studierenden
Dienstag 30.07.2019
5. Herbstkonvoi 2019
Samstag, den 17. August, 10.00 bis 16.00 Uhr: Paketannahme
Samstag, den 31. August, 7.00 Uhr Beladen des Lkw
6. Kohlenbrennerfest
Freitag, den 6. September 2019: Vorbereitungsarbeiten
Samstag, den 7. September 2019: Aufbau und Verkauf
Sonntag, den 8. September 2019: Verkauf und Abbau
Montag, den 9. September 2019: Nachbereitungen

Postanschrift: Pfälzische Kinderhilfe – Leben nach Tschernobyl – e.V., Glashütterstraße 5, 67661 KL-Mölschbach
Mail und Internet: ottokindelberger@web.de www.pfaelzische-kinderhilfe.de

Spendenkonto: KSK Kaiserslautern IBAN: DE64 54050220 0000041848 BIC: MALADE51KLLK